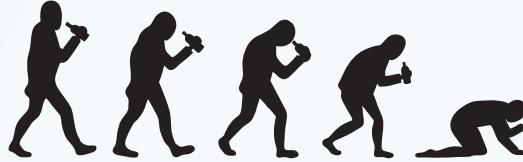


MACH DICH NICHT ZUM AFFEN



**Kontrolliere deinen
Alkoholkonsum.**

[www.mannheim.de/
buergersein/suchtkoordination](http://www.mannheim.de/buergersein/suchtkoordination)

Hier finden Sie im „Flyer Suchthilfe“ die aktuellen Telefonnummern und weiteren Kontaktdaten der Suchtberatungsstellen.

HaLT - Hart am Limit

ALKOHOLPRÄVENTION
bei Kindern und Jugendlichen



Ein Projekt des:



2

Kontakt:
Beauftragter für Suchtprophylaxe
Kommunale Suchtbeauftragte
Telefon 0621-293-2218
EMail: 53.suchtprevention@mannheim.de

**Suchthilfenetzwerk
Mannheim**

Arbeitskreis Drogenprobleme
und Suchtprophylaxe

STADT MANNHEIM²
Gesundheit

Mit freundlicher Unterstützung der:



Präventionsprojekt **HaLT**
in Mannheim



INFOS FÜR
ELTERN ZUM
ALKOHOLKONSUM
VON KINDERN UND
JUGENDLICHEN

ALKOHOLPRÄVENTION
bei Kindern und Jugendlichen



WELCHE GRÜNDE GIBT ES DAFÜR, DASS JUGENDLICHE EXZESSIV ALKOHOL TRINKEN?

- Unwissenheit
- Gruppenzwang
- Junge Menschen kennen ihre Grenzen nicht
- Probleme scheinen unlösbar

WELCHE FOLGEN HAT RISKANTER ALKOHOLKONSUM?

- Lustlosigkeit am Lernen
- Unfähigkeit, den Alltag zu bewältigen
- Gesundheitsprobleme
- Konflikte mit dem Gesetz

WAS SOLLTEN SIE ÜBER ALKOHOL WISSEN?

- Jugendliche trinken im Durchschnitt mit 14 Jahren zum ersten Mal Alkohol, bei ihrem ersten Rausch sind Sie ca. 16.
- Die Zahl der unter 16jährigen, die mit einer Alkoholvergiftung in Krankenhäuser eingeliefert werden, bewegt sich immer noch auf hohem Niveau.
- Oft findet der erste Kontakt mit Alkohol im familiären Umfeld statt.

WAS SAGT DAS GESETZ?



**UNTER 16
KEIN ALKOHOL**



**AB 16
BIER, WEIN, SEKT**



**AB 18
ALLES GEHT -
ENTSCHEIDE SELBST**

WELCHE ROLLEN SPIelen SIE ALS ELTERN?

- Der verantwortungsbewusste Umgang mit Alkohol muss von Jugendlichen erst erlernt werden. Sie als Eltern können dabei helfen.
- Die Phase zum Erwachsenwerden ist nicht einfach! Akzeptieren Sie das! Verbringen Sie Zeit mit Ihrem Kind und zeigen Sie Interesse an seinem Leben.
- Entscheidend ist, was Sie Ihrem Kind vorleben.

WAS KÖNNEN SIE ALS ELTERN TUN?

- Offenheit und Nähe sind die besten Voraussetzungen, dass Sie auch in Krisenzeiten mit Ihrem Kind im Gespräch bleiben.
- Suchen Sie auch das Gespräch mit anderen (betroffenen) Eltern. Manchmal findet man gemeinsam bessere Wege.
- Überlegen Sie sich, welche gemeinsamen Regeln Sie mit Ihrem Kind aushandeln, wenn es um den Konsum von Alkohol geht

**SUCHEN SIE SICH RECHTZEITIG
PROFESSIONELLE HILFE!**

**NEHMEN SIE KONTAKT MIT
DEN SUCHTBERATUNGSSTELLEN
IN MANNHEIM AUF!
(auch anonyme Beratung)**

